


An aerial photograph of a river with white-water rapids and a large, flat, orange-brown sandbar in the center. The text is overlaid on the image.

Neues wagen.


Unbekanntes erobern.



An aerial photograph of a coastline. The top half shows dark green and blue ocean waves with white foam crashing onto a wide, light-colored sandy beach. The bottom half shows the calm, shallow water of a bay or lagoon, reflecting the sky and the surrounding land. The overall scene is serene and natural.


Denn du bist dem HERRN, deinem Gott, ein heiliges Volk. Dich hat der HERR, dein Gott, erwählt, dass du ihm zum Volk ‹seines› Eigentums wirst aus allen Völkern, die auf dem Erdboden sind. Nicht weil ihr mehr wäret als alle Völker, hat der HERR sich euch zugeneigt und euch erwählt – ihr seid ja das geringste unter allen Völkern –, sondern wegen der Liebe des HERRN zu euch.

5. Mose 7, 6-8

An aerial photograph of a coastline. The top half shows dark green, turbulent waves crashing onto a wide, light-colored sandy beach. The bottom half shows the calm, turquoise water of the sea meeting the shore. The overall scene is vibrant and dynamic.


Liebe Brüder, vergesst nicht, was vor langer Zeit unsere Vorfahren in der Wüste erlebt haben. Gott ging ihnen in einer Wolke voran und führte sie sicher durchs Meer. Alle wurden in der Wolke und im Meer auf Mose getauft, als sie ihm folgten. Sie aßen alle die gleiche Nahrung, die Gott ihnen durch ein Wunder schenkte, und tranken aus dem ihnen von Gott geschenkten Felsen, der sie begleitete, und dieser Fels war Christus.

1. Korinther 10, 1-4



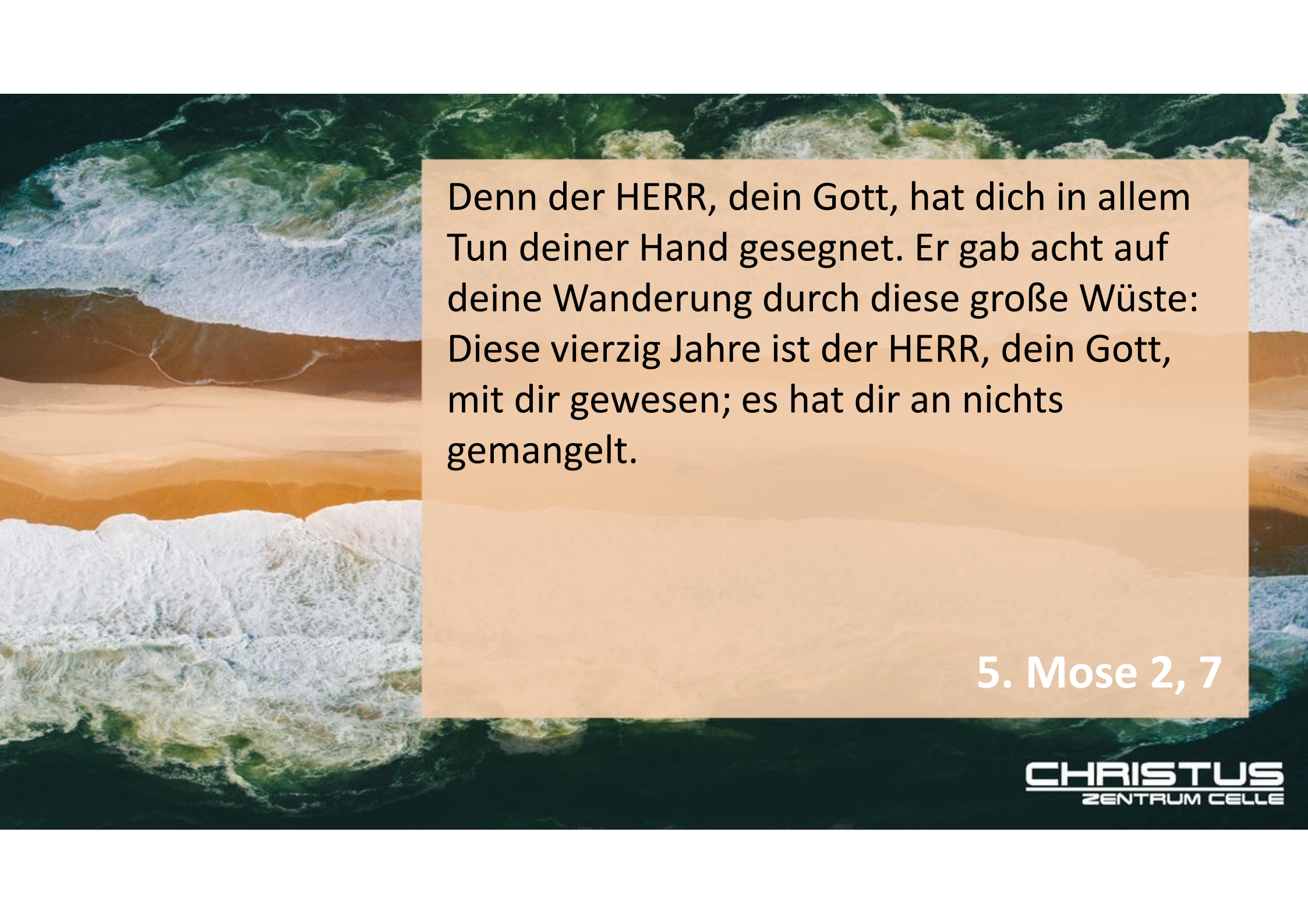
**„Freiheit bedeutet, die richtigen
Einschränkungen/Grenzen zu
finden.“**

Pastor Timothy Keller

An aerial photograph of a coastline. The top part shows dark green and blue ocean waves with white foam crashing onto a wide, light-colored sandy beach. The bottom part shows the ocean again, with waves breaking. A semi-transparent orange rectangular box is overlaid on the right side of the image, containing text.

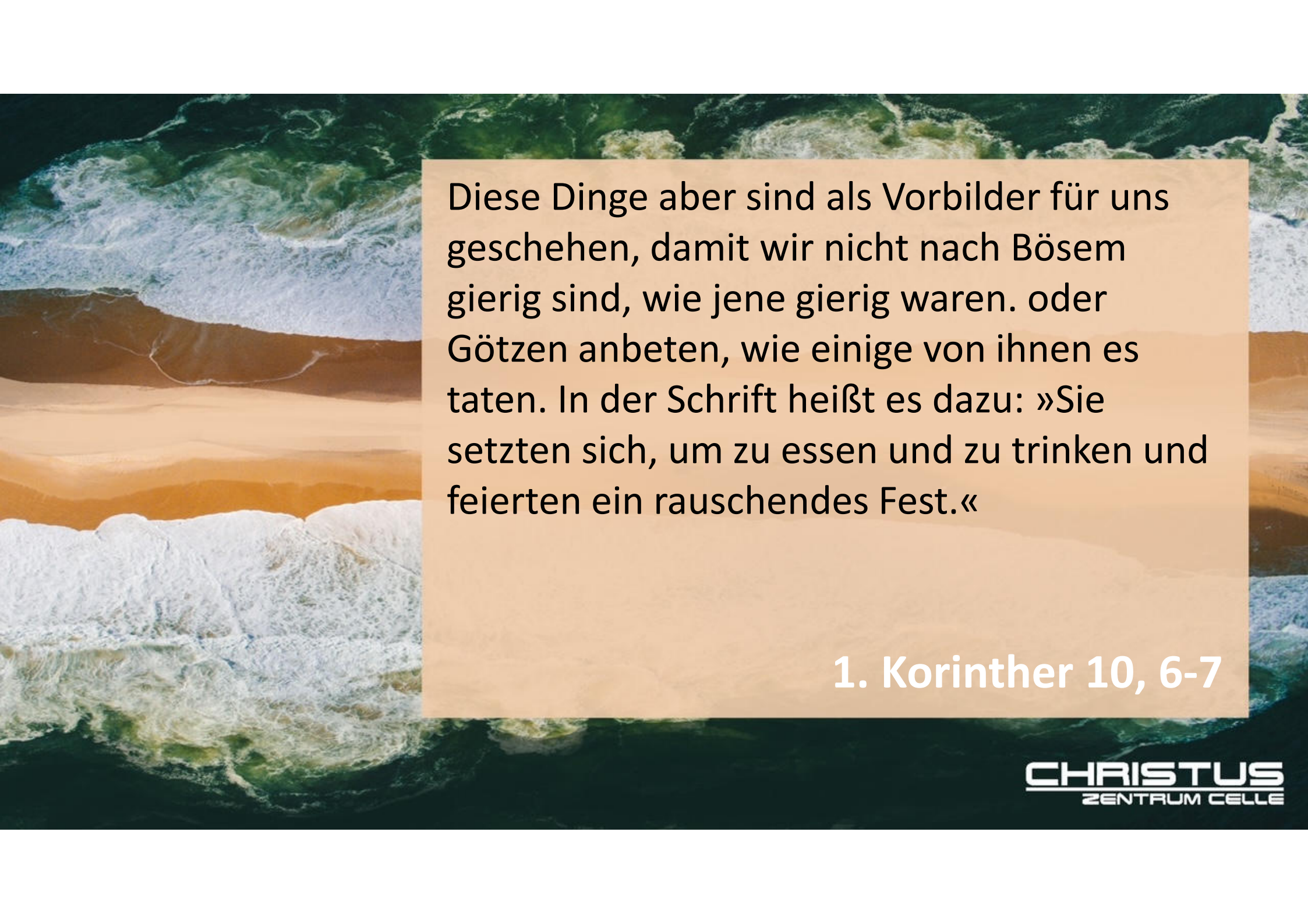
Und doch fand Gott nach all diesen Wundern
an den meisten von ihnen kein Gefallen,
sodass sie in der Wüste umkamen.

1.Korinther 10, 5

An aerial photograph of a desert landscape. The top and bottom edges show green, hilly terrain with some white patches, possibly snow or light-colored soil. The middle section is dominated by vast, flat, orange-brown sand dunes. A semi-transparent orange rectangular box is overlaid on the right side of the image, containing text.

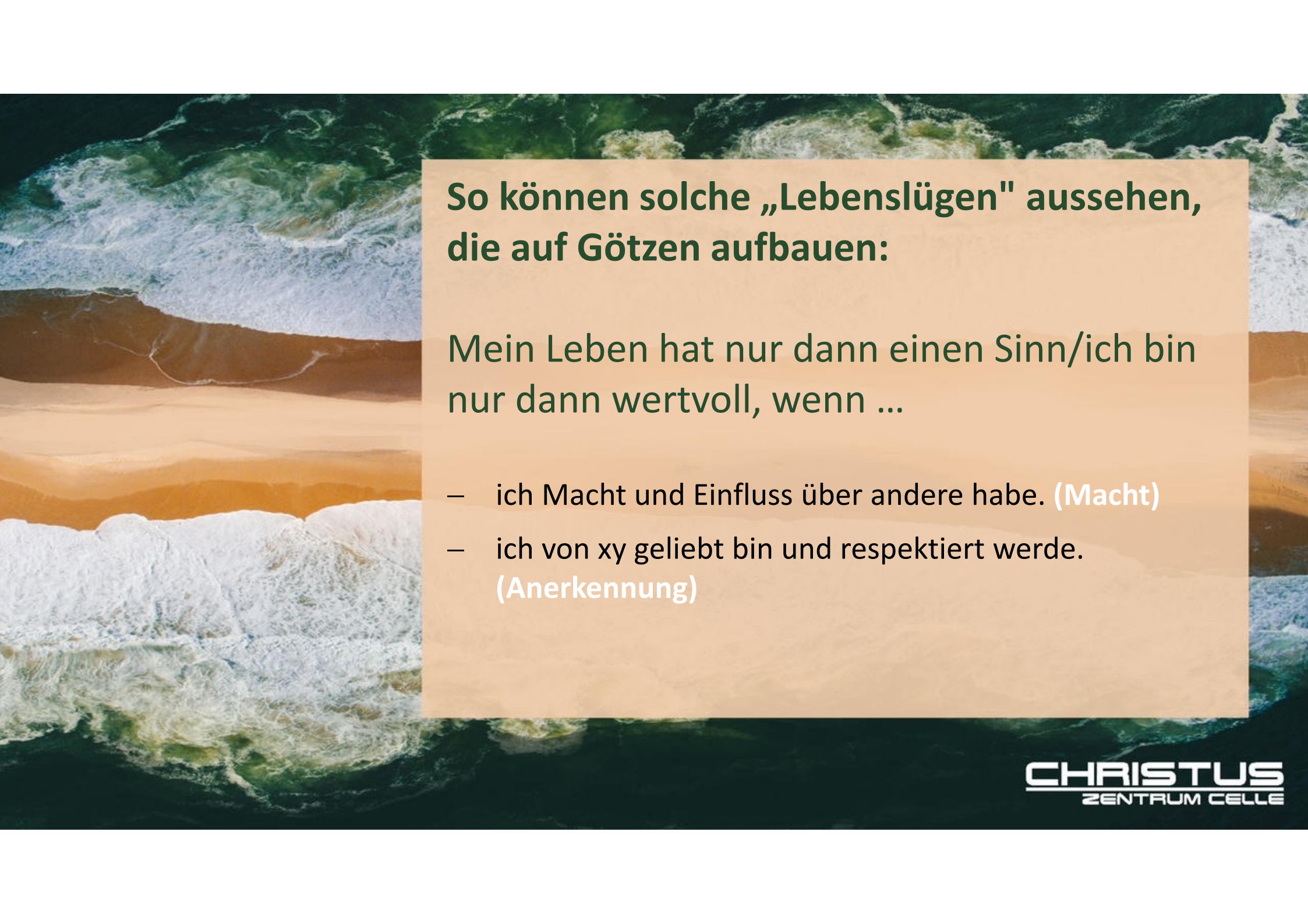
Denn der HERR, dein Gott, hat dich in allem Tun deiner Hand gesegnet. Er gab acht auf deine Wanderung durch diese große Wüste: Diese vierzig Jahre ist der HERR, dein Gott, mit dir gewesen; es hat dir an nichts gemangelt.

5. Mose 2, 7



Diese Dinge aber sind als Vorbilder für uns geschehen, damit wir nicht nach Bösem gierig sind, wie jene gierig waren. oder Götzen anbeten, wie einige von ihnen es taten. In der Schrift heißt es dazu: »Sie setzten sich, um zu essen und zu trinken und feierten ein rauschendes Fest.«


1. Korinther 10, 6-7



So können solche „Lebenslügen“ aussehen,
die auf Götzen aufbauen:

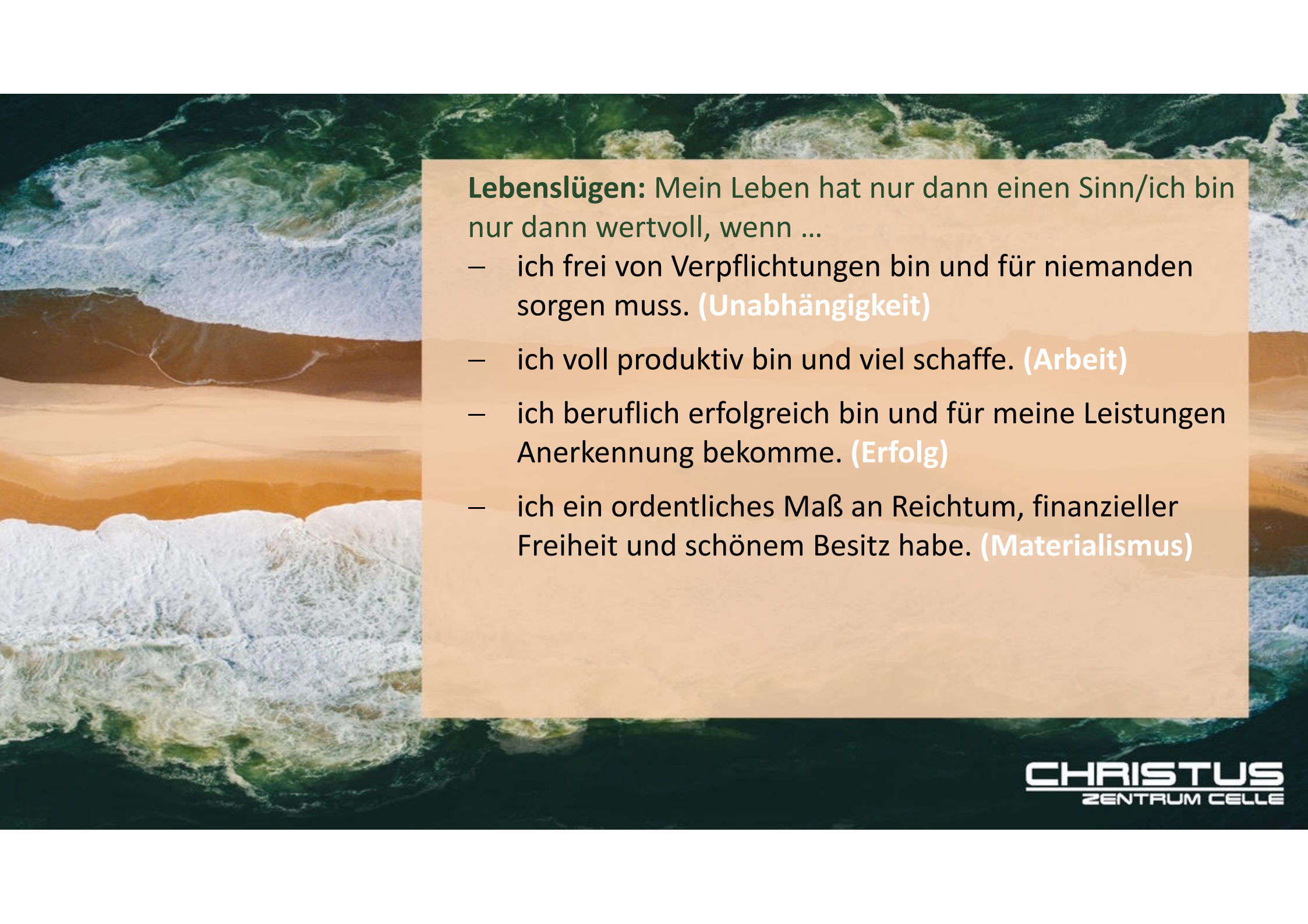
Mein Leben hat nur dann einen Sinn/ich bin
nur dann wertvoll, wenn ...

- ich Macht und Einfluss über andere habe. (Macht)
- ich von xy geliebt bin und respektiert werde.
(Anerkennung)



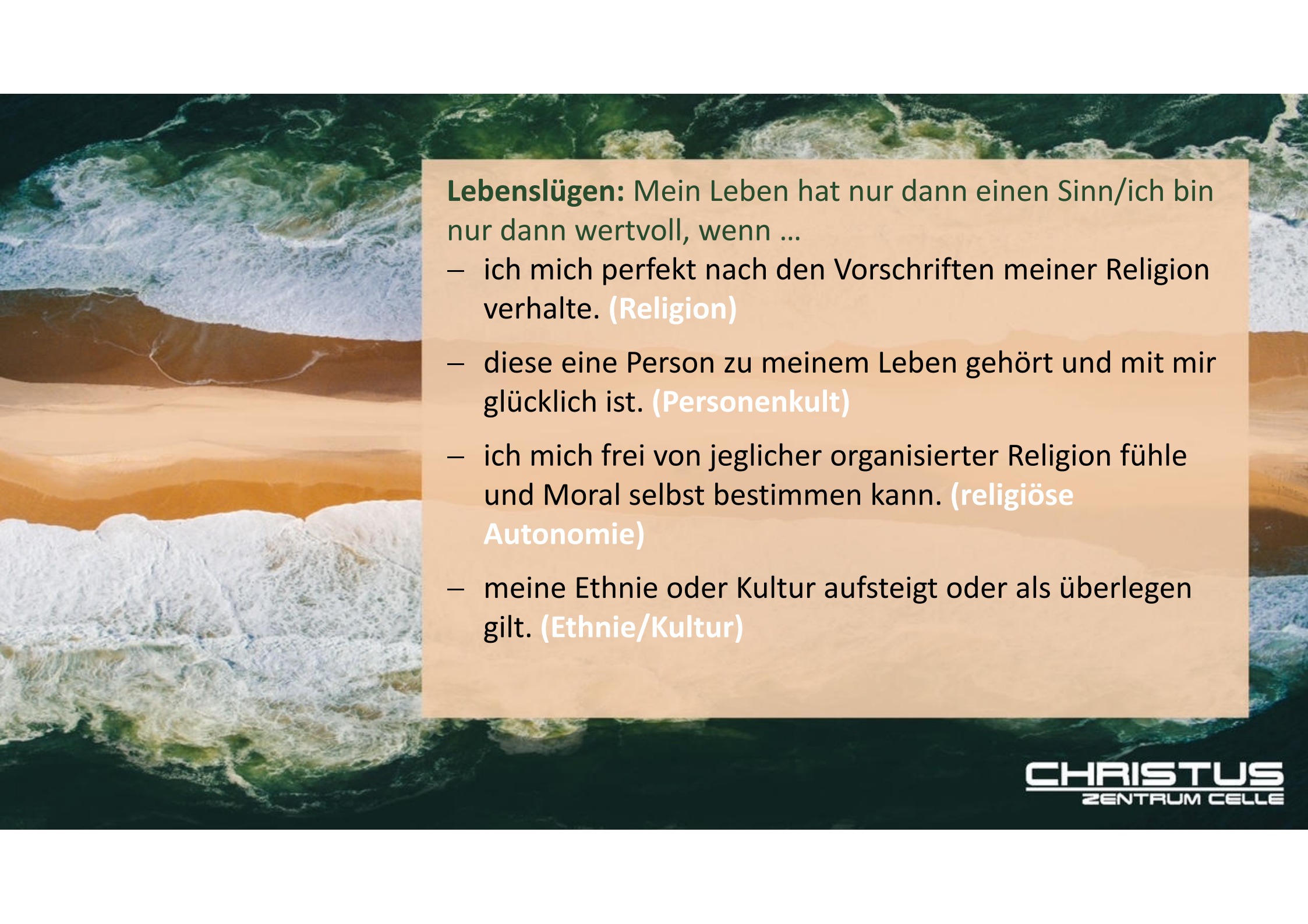
Lebenslügen: Mein Leben hat nur dann einen Sinn/ich bin nur dann wertvoll, wenn ...

- ich diese Art von Vergnügen oder jene besondere Lebensqualität erlebe. (**Genussgötze**)
- ich besonders gut aussehe oder körperlich fit bin. (**Image**)
- ich auf dem Gebiet xy mein Leben voll im Griff habe. (**Kontrolle**)
- andere Menschen mich brauchen und von mir abhängig sind. (**Helfersyndrom**)
- jemand da ist, der mich beschützt und für meine Sicherheit sorgt. (**Abhängigkeit**)



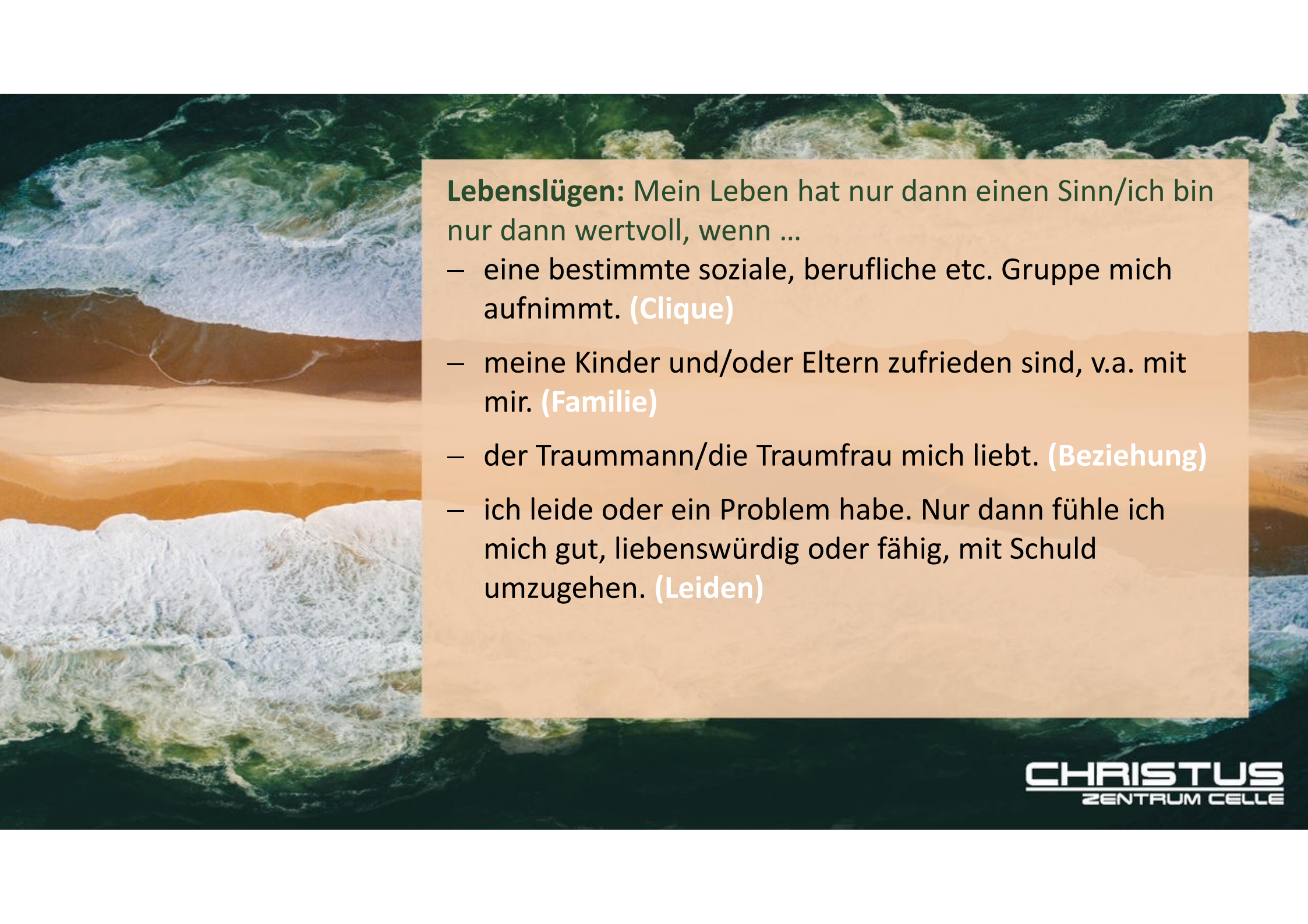
Lebenslügen: Mein Leben hat nur dann einen Sinn/ich bin nur dann wertvoll, wenn ...

- ich frei von Verpflichtungen bin und für niemanden sorgen muss. **(Unabhängigkeit)**
- ich voll produktiv bin und viel schaffe. **(Arbeit)**
- ich beruflich erfolgreich bin und für meine Leistungen Anerkennung bekomme. **(Erfolg)**
- ich ein ordentliches Maß an Reichtum, finanzieller Freiheit und schönem Besitz habe. **(Materialismus)**



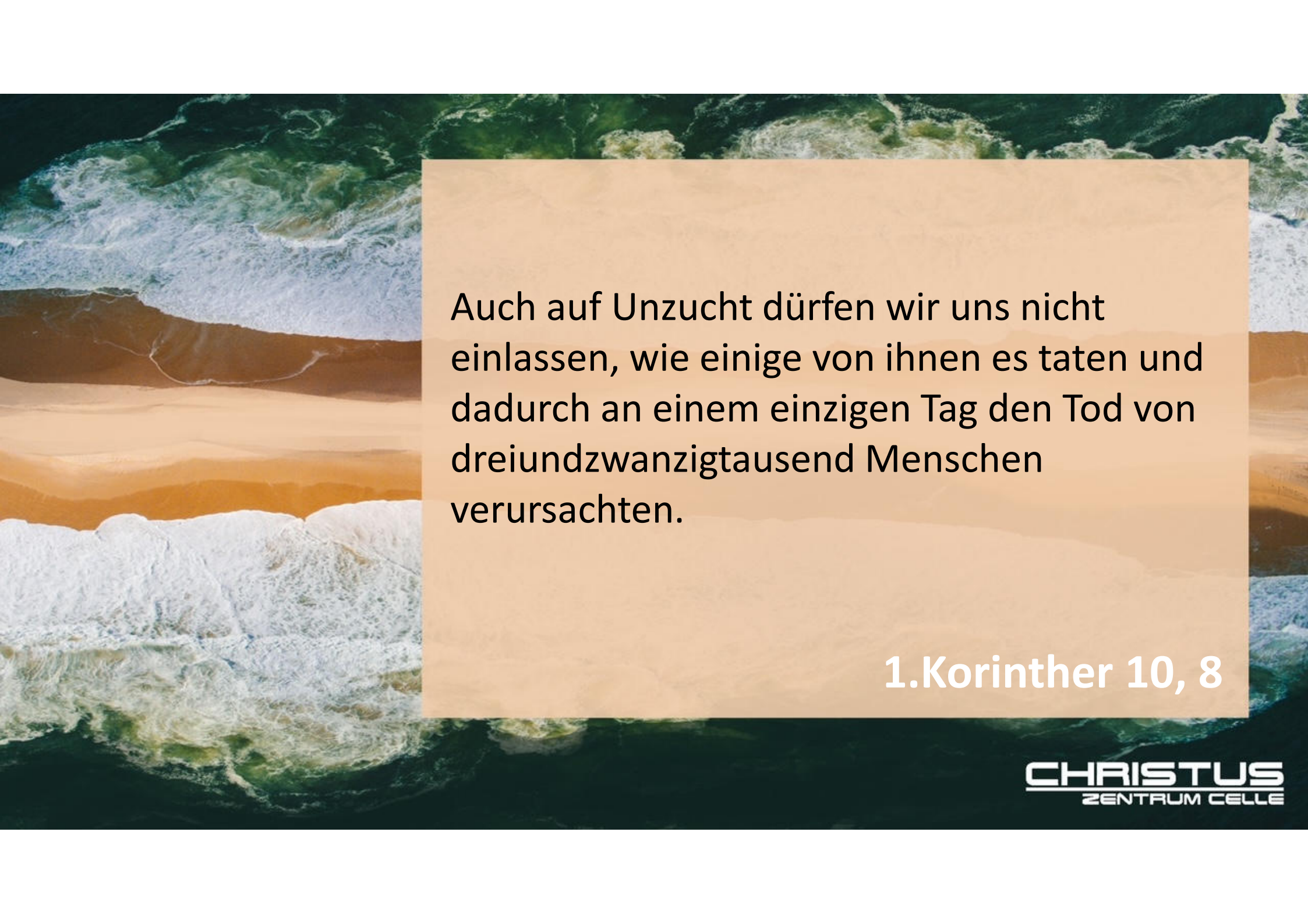
Lebenslügen: Mein Leben hat nur dann einen Sinn/ich bin nur dann wertvoll, wenn ...

- ich mich perfekt nach den Vorschriften meiner Religion verhalte. **(Religion)**
- diese eine Person zu meinem Leben gehört und mit mir glücklich ist. **(Personenkult)**
- ich mich frei von jeglicher organisierter Religion fühle und Moral selbst bestimmen kann. **(religiöse Autonomie)**
- meine Ethnie oder Kultur aufsteigt oder als überlegen gilt. **(Ethnie/Kultur)**



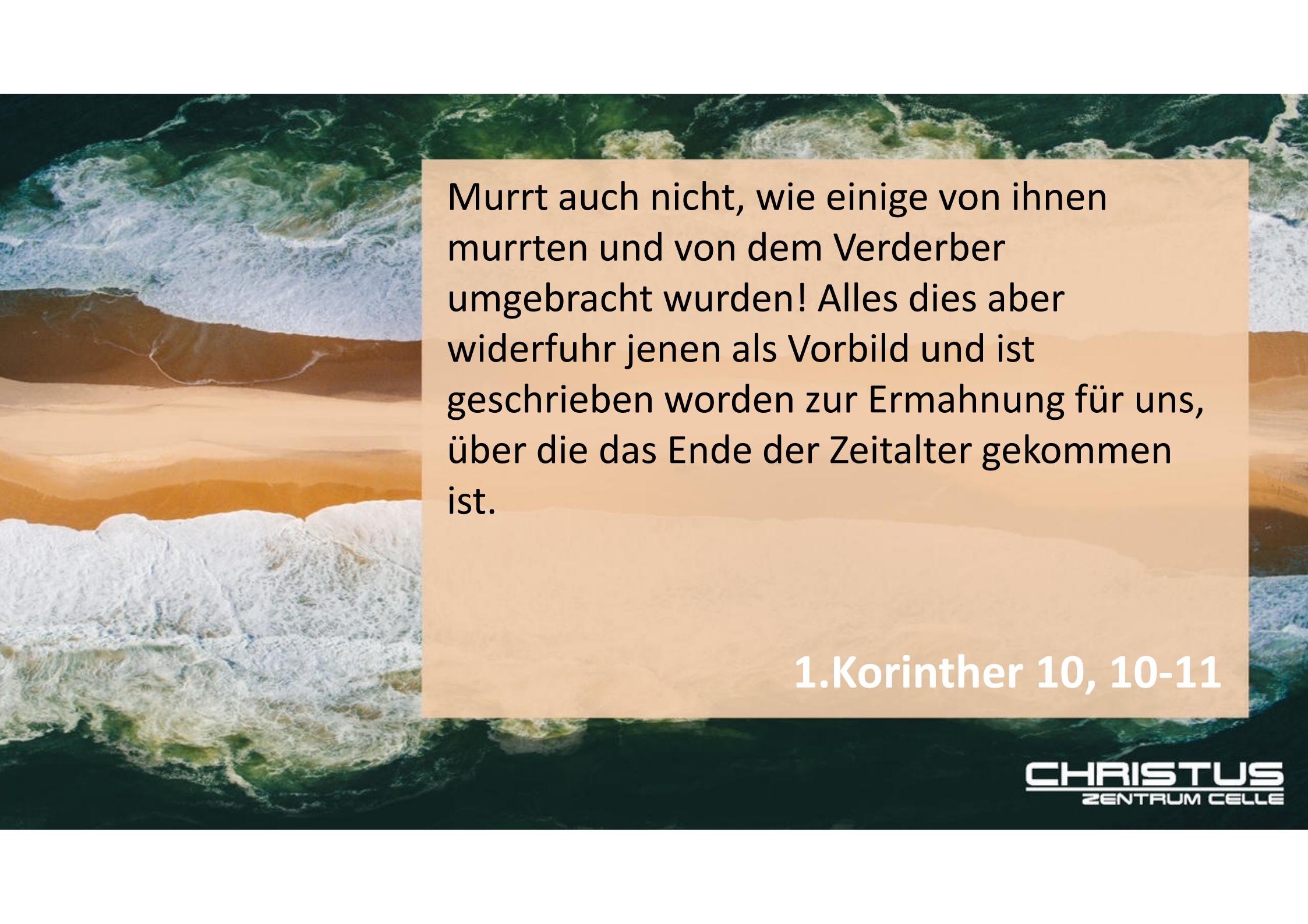
Lebenslügen: Mein Leben hat nur dann einen Sinn/ich bin nur dann wertvoll, wenn ...

- eine bestimmte soziale, berufliche etc. Gruppe mich aufnimmt. **(Clique)**
- meine Kinder und/oder Eltern zufrieden sind, v.a. mit mir. **(Familie)**
- der Traummann/die Traumfrau mich liebt. **(Beziehung)**
- ich leide oder ein Problem habe. Nur dann fühle ich mich gut, liebenswürdig oder fähig, mit Schuld umzugehen. **(Leiden)**



Auch auf Unzucht dürfen wir uns nicht einlassen, wie einige von ihnen es taten und dadurch an einem einzigen Tag den Tod von dreiundzwanzigtausend Menschen verursachten.

1.Korinther 10, 8

An aerial photograph of a coastline. The top half shows dark green and blue ocean waves with white foam crashing onto a wide, golden-brown sandy beach. The bottom half shows the ocean again, with waves breaking. The text is overlaid on a semi-transparent orange rectangular box in the center-right of the image.

Murrt auch nicht, wie einige von ihnen murrten und von dem Verderber umgebracht wurden! Alles dies aber widerfuhr jenen als Vorbild und ist geschrieben worden zur Ermahnung für uns, über die das Ende der Zeitalter gekommen ist.

1.Korinther 10, 10-11



Daher, wer zu stehen meint, sehe zu, dass er nicht falle.

1.Korinther 10, 12